

DAS SEMINAR

| | |
|-------------------|---|
| Termin | Di., 3. Dezember 2024, 9:30 Uhr bis Mi., 4. Dezember 2024, 16:30 Uhr |
| Leitung | Maria Brand, LWH |
| Referentin | Susanne Hülsken, Ahlen |
| Kosten | 300,00 € (EZ-Zuschlag 17,00 €) |
| Sem.-Nr. | 2412005 |

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

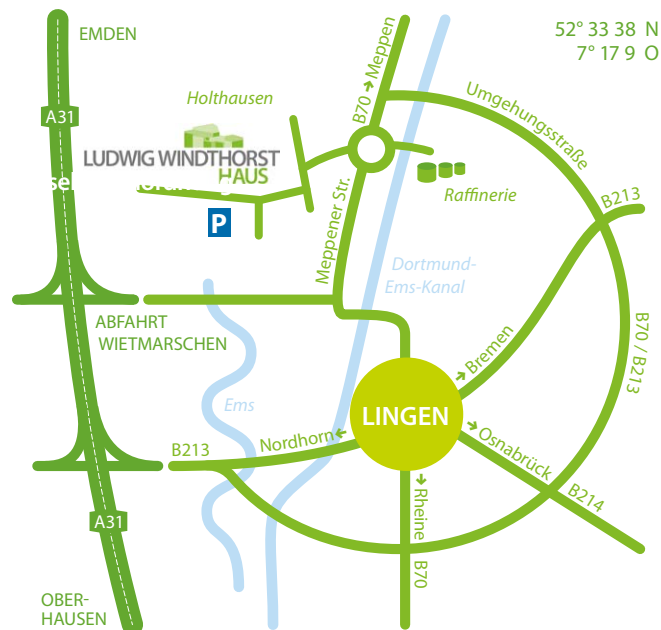
Birgit Kölker

Tel.: 0591 6102 - 112
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: koelker@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen – Ion Chiosea / 123rf.com (S. 1, 3, 5)



Das musst du aushalten

Konfliktmanagement für MAVen

Fortbildung für Mitarbeitervertretungen

Dienstag – Mittwoch
3. - 4. Dezember 2024

DAS MUSST DU AUSHALTEN

Konflikte gehören zum Leben. Sie entstehen unweigerlich, weil Menschen unterschiedliche Wahrnehmungen, Sichtweisen und Werte haben.

Konflikte sind also die Regel – nicht die Ausnahme!

Doch die wenigsten von uns haben gelernt, Konflikte konstruktiv zu lösen. Viel häufiger versuchen wir, mit indirekten Konfliktstrategien zu unserem Recht zu kommen, indem wir Konflikte nicht wahrnehmen, sie bagatellisieren oder den anderen beschuldigen.

Die MAV hat möglicherweise auf verschiedenen Ebenen mit Konfliktbewältigung zu tun.

Zum einen wird sie bei Konflikten zwischen einzelnen Mitarbeiter*innen und dem Dienstgeber beratend oder moderierend eingebunden.

Zum anderen kann eine gesamte MAV von ihrem Auftrag her immer wieder in Konfliktsituationen mit dem Dienstgeber geraten.

Schließlich kann es auch zu Konflikten innerhalb der MAV kommen, wenn beispielsweise unterschiedliche Strategien und Verfahrenswege miteinander ausgehandelt werden müssen.

Damit die an Konflikten Beteiligten nicht daran zerbrechen, sich die Fronten verhärten und scheinbar keine einvernehmliche Lösung mehr herbeigeführt werden kann, muss eine Gesprächskultur und eine Haltung zueinander entwickelt und eingeübt werden, die schwierigen Gesprächssituationen und Konflikten schon im Vorwege gut begegnet.

Maria Brand

REFERENTIN



Susanne Hülsken

Mit **Susanne Hülsken** erwartet Sie eine erfahrene Kommunikationstrainerin, Beraterin und Coach. Humorvoll und wertschätzend gestaltet sie mit großer Methodenvielfalt lebendige Seminare. Ihre Schwerpunkte sind Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Gesprächsführung, Rhetorik und Präsentation, Zeit- und Stressmanagement.

Die Kommunikationswissenschaftlerin und Sozialpädagogin (FH) behält auch einen kühlen Kopf bei Teamentwicklung, Moderation und Konfliktklärung.

Ihr Kompetenzfeld kontinuierlich ausgeweitet hat Susanne Hülsken bei der Zusatzausbildung „Kommunikationspsychologie“ (ZKP), Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun, in der Weiterbildung in systemischer Beratung und Therapie sowie bei einer Weiterbildung in Musik-, Körper- und Trancetherapie zur persönlichen, beruflichen und spirituellen Entwicklung.

Seit 2001 begleitet sie Menschen auf ihrem Weg zum Erfolg.

ZIELE UND PROGRAMM

ZIELE

- Sie entwickeln Ihren Kommunikations- und Konfliktstil so weiter, dass Sie auch in Konfliktsituationen den Überblick behalten
- Sie schärfen Ihre eigene Wahrnehmung für ein positives Kommunikationsverhalten
- Sie erhöhen Ihre Konfliktkompetenz. Das heißt, Sie bewältigen bestehende Konflikte, packen notwendige Konflikte an und beugen überflüssigen Konflikten vor.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024

- 09:00 Stehkaffee
- 09:30 Einführung/ Kennenlernen – Standortbestimmung: Reflexion der eigenen Konfliktkompetenz Einstellung und Haltung als Erfolgsfaktoren im Umgang mit Konflikten
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Rund um Konflikte: Konfliktarten, Konfliktsymptome und Konfliktverlauf
- 16:00 Kaffee
- 16:30 Konfliktursachen und ihre Auswirkungen
- 18:15 Abendessen
- 19:30 gemütliches Beisammensein

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024

- 08:15 Frühstück
- 09:15 Wahrnehmung und Konflikte
- 10:30 Stehkaffee
- 11:00 Konfliktlösungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Analyse eigener Praxisfälle: Konfliktbearbeitung und Entwicklung von Lösungsstrategien
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Transfer in den Arbeitsalltag – Auswertung